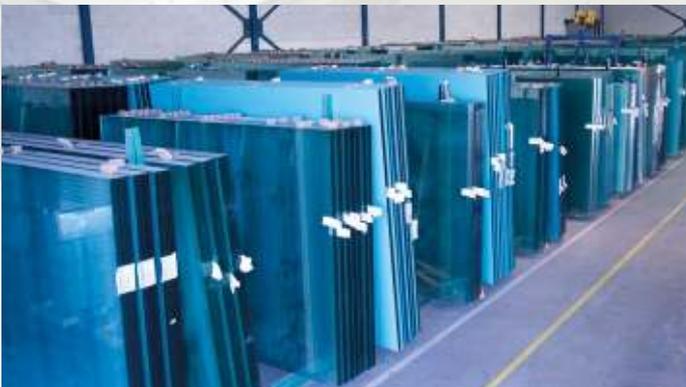


Höchste Lieferfähigkeit durch eigene VSG-Fertigung: Jeder gewünschte Glasaufbau lässt sich herstellen und wird in Europa binnen fünf Tagen geliefert



Große Lagerbestände und schnelle automatisierte Fertigung: Mit sechshundert Glasarten und dreißig verschiedene Folien am Lager lässt sich jede gewünschte Glaskombination herstellen und binnen fünf Tagen ausliefern



Der von A+W-Software intelligent gesteuerte Sorter sorgt für zuverlässige Just-in-Time-Fertigung und stetige Beschickung des Benteler-Bearbeitungszentrums

CURA Glass: Glasgroßhändler mit leistungsstarker VSG-Produktion

Wenn man CURA Glass-Geschäftsführer Marijn van den Ingh fragt, was CURA Glass im Kern für ein Unternehmen sei, antwortet er ohne zu Zögern: „Wir sind in erster Linie ein leistungsstarker, international agierender VSG-Hersteller.“

Die Antwort mag zunächst erstaunen und wäre vor einigen Jahren noch anders ausgefallen. Aber wer den Umbau und die konsequente Neuausrichtung des niederländischen Flachglas-Spezialisten in den letzten fünf Jahren verfolgt hat, weiß, dass sich das Kerngeschäft von CURA Glass deutlich verschoben hat: Aus einem klassischen Glasgroßhändler ist ein hoch innovativer Spezialist für VSG-Fertigung, Glashandel und Bearbeitung geworden.

Natürlich stärken die Investitionen der vergangenen Jahre auch das Handelsgeschäft des Unternehmens massiv, insbesondere durch tiefgreifende Software-Innovationen in den Bereichen Logistik, Kapazitätsplanung, Verkauf und Lager. Doch der Schwerpunkt der Innovationen liegt klar im Bereich der VSG-Fertigung und Bearbeitung, und das macht offenkundig Sinn: Laut Bundesverband Flachglas konnte VSG in Deutschland, dem Kernmarkt von CURA Glass, in 2017 um 4,3 Prozent zulegen, für 2018 erwartet der BFF sogar 4,9 Prozent. Im übrigen Europa dürften die Zahlen ähnlich sein.

Händler mit moderner Fertigung

Die Integration einer vollautomatischen Benteler VSG-Fertigungslinie verschafft CURA Glass eine enorme Lieferfähigkeit: Aus den 600 gelagerten Glasarten, kombiniert mit 30 verschiedenen Foli-

en, lässt sich jeder gewünschte Glasaufbau herstellen (theoretisch zehn Millionen Kombinationen). Pro Tag können 1.000 m² Glas geschnitten und bearbeitet werden. Voraussetzung dafür ist anspruchsvolle Zuschnitt- und Schleiftechnologie von Hegla, Bovone und Benteler – vom automatischen Kompaktlager für halbe Bandmaße mit 60 Stellplätzen und Portalbeschickung über schnelle Zuschnittanlagen mit VSG-ReMaster, CNC-Schleifmaschinen und SortJet fehlt nichts, um die CURA-Kunden schnell, zuverlässig und mit höchster Qualität zu beliefern. Die gesamte Fertigung wird mit A+W Produktions- und Optimierungssoftware zuverlässig gesteuert.

Eigenwillige Fertigungslogistik

Die Abwicklung dieser enormen Vielfalt an Gläsern führte zu völlig neuen Wegen in der Fertigungslogistik. So produziert CURA halbe VSG-Bandmaße und verarbeitet sie anschließend zu einem komplexen Portfolio an VSG-Festmaßen.

Dabei hilft der von A+W gesteuerte SortJet: Eine eigenwillige Organisationsstruktur, die das verantwortliche A+W Projektteam vor spannende Aufgaben stellte. Mit Hilfe der A+W Sorter-Steuerung werden die VSG-Festmaße der Benteler CNC-Schleifmaschine just-in-time in Wunschsequenz zur Verfügung gestellt. Nach den erforderlichen Bearbeitungen sind sie zur Auslieferung bereit, können aber auch bei Bruch schnell nachgefertigt und oft noch mit derselben Bestellung ausgeliefert werden: Das ist mit Zukaufscheiben kaum realisierbar und verschafft CURA Glass eine enorme Performance im VSG-Geschäft.



Mit A+W Business kann die Verkaufsabteilung noch effizienter arbeiten und ist jederzeit über den Stand der Aufträge im System informiert

Kaufmännische Prozesse: sicher und automatisiert

Nachdem die Fertigung durchgängig mit A+W Fertigungs- und Optimierungs-Software ausgestattet war, wurde in Einkauf, Verkauf und Lager die kaufmännische Software A+W Business eingeführt. Das bedeutete für die gesamte Verwaltung einen enormen Innovationssprung: CURA Glass importiert Glas aus der ganzen Welt und hält permanent 600.000 m² Glas vor. Sämtliche Glasarten und das gesamte Zubehör, Lieferanten, Konditionen etc. sind nun in A+W Business eingepflegt und ermöglichen eine weitgehende Automatisierung der Ein- und Ausgangsprozesse und der extrem anspruchsvollen Lagerhaltung.

Dabei hilft die integrierte BDE (Betriebsdatenerfassung), das Unternehmen zunehmend papierlos zu machen: Trifft eine neue Lieferung ein, so werden die Positionen via Barcode-



Hervorragender Durchsatz und exakte Kantenbearbeitung für CURA Glass VSG: Das neue Benteler-CNC-Bearbeitungszentrum



Das CURA-Verkaufsteam hat mit viel Einsatz dafür gesorgt, dass das neue ERP-System A+W Business zügig und zuverlässig mit sämtlichen Stammdaten gefüllt wurde. Rechts: Geschäftsführer Marijn van den Ingh und Sandra Kugler, A+W Vertriebsbetreuerin von CURA Glass



Das Etikett enthält alle notwendigen Scheiben-Informationen. Der Scheibenstatus kann durch eine einfache Barcode-Lesung papierlos in das ERP-System A+W Business gebucht werden

Lesung auf einen definierten Stellplatz gebucht – egal, ob es sich um eine Kiste, ein Gestell oder ein Glaspaket handelt. Während Zettel und Mappen ein seltener Anblick geworden sind, ist das Barcode-Etikett omnipräsent. Einmal eingelesen, ist die Lagerposition jeder Scheibe im gesamten System durchgängig bekannt und kann schnell und unkompliziert aufgefunden werden.

Selbstverständlich kann auch der Status der Lieferungen und Scheiben per Barcode registriert werden – etwa Schlechtscheibe/Bruch, falsche Farbe oder Menge etc. Der Vertrieb ist in der Lage, den Kunden jederzeit Auskunft über



Laminiertes Glas aus geteilten Bandmaßen: Einlauf der vollautomatischen Benteler-VSG-Fertigungslinie

den Auftragsfortschritt zu geben, da an jeder Bearbeitungsstation via Barcode-Lesung der aktuelle Status erfasst und ins kaufmännische System zurückgemeldet wird.

Zuverlässige Software – zufriedene Kunden

„Bereits bei Projektstart war uns klar“, erklärt Geschäftsführer Marijn van den Ingh, „dass wir derart umfangreiche vollständig neue Prozesse nur mithilfe einer intelligent vernetzten Software steuern konnten. Wie auch bei unserem Maschinenpark war uns hier das Beste gerade gut ge-

nug. Doch über die Qualität der Software hinaus“, so Marijn weiter, „bedarf es zur Implementation und Pflege eines solchen Systems eines starken zuverlässigen Partners mit erfahrenen Spezialisten, die schnell reagieren und auch schwierige Probleme zuverlässig lösen können. Hier hat sich unser Vertrauen in A+W voll ausgezahlt. A+W Software ist ein großartiges Produkt, hinter dem ein starkes und innovatives Unternehmen steht. Daher haben wir zufriedene Kunden und niedrige Reklamationsquoten.“

► Kontakt: www.cura-glass.nl

INFORMATION

Schneller, zuverlässiger, effizienter: CURA Glass liefert optimiert

Zweiundzwanzig gelb-blaue Spezial-Lastwagen mit maßgeschneiderter Ausstattung sind täglich für CURA Glass-Kunden auf Europas Straßen unterwegs. Sie transportieren Scheiben in Containern und Stapeln, in Kisten und auf Gestellen, als Basisglas oder Festmaß. Die Logistik-Spezialisten von CURA Glass arbeiten oft mit Mischladungen hinsichtlich Abmessungen, Verpackungsarten und Glassorten. Die möglichst effiziente und preisgünstige Steuerung des respektablen Fuhrparks erfordert viel Erfahrung, Flexibilität und Intelligenz.

Die gute Nachricht: Auch Logistik lässt sich automatisieren! Das Tool der Wahl ist für CURA Glass der A+W Logistics Optimizer. Diese intelligente vielseitige Software erstellt und optimiert die kürzesten und preiswertesten Routen – unter Berücksichtigung der Möglichkeiten des CURA Glass-Fuhrparks.

Das System ermittelt unter Beachtung von Streckenrestriktionen (beispielsweise Brückenhöhen oder zulässiges Fahrzeug-Gewicht) sowie Verkehrsinformationen die bestmöglichen Fahrstrecken mit der optimalen Reihenfolge der Abladestellen. Abweichende

Lieferadressen werden dabei genauso berücksichtigt wie spezifische Termin-/Zeitangaben an den CURA Glass-Kunden. Das auszuliefernde Gewicht wird dabei so auf die LKW verteilt, dass jede Abladestation nur einmal angefahren werden muss – somit werden automatisch immer die passendsten LKW für die Route herangezogen. Erforderliche Entladetechnologien wie z. B. on-board-Kräne werden berücksichtigt.

Doch der A+W Logistics Optimizer unterstützt nicht nur die Tourenplanung und -auswertung, auch die Auslieferung selbst wird unterstützt. So kann CURA Glass einerseits die Tourdaten an das Navigationssystem exportieren, andererseits kann der Fahrer mittels einer eigenen Liefer-App mit dem Smartphone die Auslieferung buchen und in Echtzeit ins ERP-System A+W Business zurückmelden. Dort kann der Versandleiter die Auslieferung der Tour online überwachen und auf Rückmeldungen, wie „Scheibe 0815 Bruch“ direkt reagieren. CURA Glass spart auf diese Weise oft mehrere Tage und kann die nachgefertigte Scheibe in vielen Fällen schon am nächsten Arbeitstag ausliefern. Der Fahrer hat außerdem die Möglichkeit, mit dem Smartphone die Liefersitu-



A+W Logistics Optimizer bei CURA Glass: Bessere Planung und Nutzung von Ladekapazitäten, zuverlässige Lieferbuchung mit der Liefer-App, deutlich geringerer Aufwand bei der Versandplanung

ation (Wo? In welchem Zustand?) zu fotografieren; das Bild verbleibt im System und dient als zusätzlicher Nachweis für ordnungsgemäße Lieferung, ggf. abweichende Abladestelle und Unregelmäßigkeiten wie Beschädigungen etc. Wenn der Kunde die korrekte Lieferung bestätigt, kann die Fakturierung unmittelbar angestoßen werden – wieder wird Zeit und Geld gespart. Auch die Auslieferung und Abholung von zusätzlichen Gestellen wird von dem System unterstützt und lässt sich vollständig in die Tourenoptimierung integrieren.